

Erweiterte Logistik für Healthcare-Unternehmen – chaotische Lagerverwaltung mit KUMAvision:med

Der Bereich Logistik bietet ein großes Potential, um Kosten einzusparen und sich erfolgreich gegen seine Wettbewerber zu behaupten. KUMAvision:med bietet bereits vielschichtige Logistikmöglichkeiten. Mit den Funktionalitäten des Moduls „Erweiterte Logistik für KUMAvision:med“ bilden Sie auch komplexe Lagerstrukturen ab. Durch mehr Transparenz und automatisierte Prozesse können Sie den Warenfluss im Lager beschleunigen. Mit einer chaotischen Ein- und Auslagerungssystematik, unterstützt durch eine Datenerfassung über Funk, wird die Lagerhaltung optimiert und die Bestandsqualität erhöht.



Beschleunigung der Prozesse

- Durch eine Automatik – mit einem einstellbaren Zeitintervall und diversen Filtern – werden Warenausgänge, Kommissionierungen sowie Lagerplatzauffüllungen vorgeschlagen.
- Der Vorschlag erfolgt u.a. nach Warenausgangsdatum der Vorgänge und First-Expired-First-Out-Prinzip (FEFO).
- Durch Multi-Order-Picking werden mit Wegeoptimierung verschiedene Verkaufs-, Umlagerungsaufträge oder Einkaufsrücksendungen zu einem Packauftrag zusammengefasst.
- Automatische Lagerplatzauffüllung zur Steuerung von Kommissionierlagern: Lagerplätze mit festen Artikeln werden systematisch aufgefüllt.
- Für eine optimierte Bearbeitung erfolgt die Zusammenfassung im Warenausgang nach Vermittlern – beispielsweise für die Belieferung von Altenheimen.
- Durch die chaotische Lagerplatzvergabe wird eine hohe Lagerauslastung erreicht.

Verringerung der Fehlerquote

- Mitarbeiter werden durch die gesteuerte Ein- und Auslagerung geführt, z.B. durch die Vorgabe des Entnahme- bzw. Einlagerungsplatzes.
- Zusätzliche Prozesssicherheit wird durch die Bestätigung des Lagerplatzes mittels Scannertechnik erzielt; optional auch durch die Bestätigung des Produkts.

Höhere Transparenz

- Die Bestandsführung erfolgt in Echtzeit.
- Alle Warenbewegungen sind durch die erstellten Posten nachvollziehbar.
- Waren können manuell gesperrt oder entsperrt werden. Eine automatisierte Sperrung ist auch bei der Wareneingangsprüfung möglich.
- Es sind verschiedene Sperrcodes wählbar. Auch bei Umlagerung der Ware kann das zuvor zugeordnete Sperrkennzeichen beibehalten werden.

Wareneingang

- Die Abwicklung erfolgt in einem zweistufigen Wareneingang. Der Eingangsbereich bleibt damit für neue Wareneingänge frei.
- Ein Musterzug ist bei prüfpflichtigen Artikeln im Wareneingangsprozess möglich.
- Die gesperrte eingelagerte Ware wird nach erfolgter Eingangsprüfung freigegeben. Somit ist kein separater Prüflagerplatz notwendig
- Die Einlagerung wird mit einer Vorlage durchgeführt – optional kann diese pro Artikel variieren. Die Einlagerungsvorlagen sind durch diverse Parameter einstellbar und berücksichtigen zudem Zonen und Einheiten.
- Ein dynamischer Gebinde-Anbruch ermöglicht den Wechsel zwischen den Einheiten, beispielsweise zwischen Paletten und Kartons, etc.
- Durch die Behälterbildung können verschiedene Artikel auf einen Ladungsträger zusammengefasst werden; die Ladungsträger können im Wareneingang gebildet und innerhalb des Lagers umdisponiert werden.

Warenausgang

- Die Abwicklung erfolgt in einem zweistufigen Warenausgang. So lässt sich beispielsweise eine Packstraße bedienen oder Ware aus verschiedenen Bereichen zusammenführen.
- Verschiedene Lagerplatzvergabe-Methoden sind möglich:
 - nach einer frei konfigurierbaren Kommissionier-vorlage
 - unter Berücksichtigung des FEFO-Verfahrens
 - nach vorrangiger Leerung von Lagerplätzen
 - nach kompletter Entnahme pro Lagerplatz
- Die Zuordnung von Warenausgangsplätzen für die Abbildung unterschiedlicher Volumen pro Auftrag erfolgt dynamisch.
- Leitstand im Warenausgang schafft eine transparente Übersicht:
 - Status des Warenausgangs im Überblick
 - Übersicht über gesperrte Lagerplätze
 - Abbildung aller aktuellen Touren

S...	Warenau...	Herkunft...	Warenau...	Tourencode	Volumen	Gesamtgewicht	Lagerplatz...	Artikelnr.	Beschreibung Artikel	Spergrund
●	WA000799	37	AD01256	05.08.10	0,00	0,00	01-06-05-19	3230025	Nutrison 500ml	DIFFERENZ
●	WA000799	37	AD01260	05.08.10	0,00	0,00	01-06-05-20	3230025	Nutrison 500ml	DIFFERENZ
●	WA000772	37	AD01263	19.08.10	0,00	0,00				
●	WA000836	37	AD01332	15.10.10	0,00	0,00				
●	WA000836	37	AD01333	15.10.10	0,00	0,00				
●	WA000836	37	AD01334	15.10.10	0,00	0,00				
●	WA000848	5741	UAU000959	19.10.10	0,00	0,00				
●	WA000849	5741	UAU000960	19.10.10	0,00	0,00				
●	WA000960	5741	UAU000961	20.10.10	0,00	0,00				
●	WA000961	5741	UAU000962	20.10.10	0,00	0,00				
●	WA000771	37	AD01262	19.08.10	0,00	0,00				
●	WA000937	5741	UAU000955	18.10.10	0,00	0,00				
●	WA000938	5741	UAU000954	18.10.10	0,00	0,00				
●	WA000845	5741	UAU000957	18.10.10	0,00	0,00				
●	WA000847	5741	UAU000958	19.10.10	0,00	0,00				
●	WA000866	37	AD01245	17.11.10	0,00	0,00				

Tourenb...	Status	Anzahl der WA-Zielen	Anzahl gebuchter WA-Zielen	Gesamtgewicht
T000001	Offen	0	0	0,00
T000002	Offen	0	0	0,00
T000003	Offen	0	0	0,00

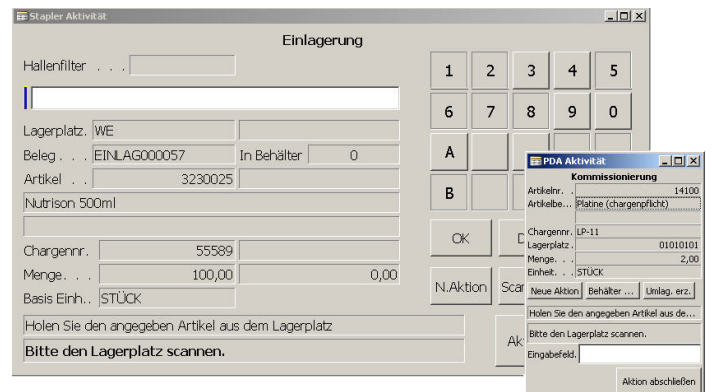
Versand

- Zur Prozesssicherheit kann pro Versandeinheit im Warenausgang ein Scanvorgang erfolgen.
- Durch einen Seriennummern-Scan im Wareneingang wird der Herkunftsbeleg (beispielsweise eine Rücksendung) automatisch erkannt und vereinfacht so den Prozess und erhöht die Prozesssicherheit.
- Diverse Zusteller können an das System angebunden werden.
- Das Versandmodul unterstützt die Auslieferungsabwicklung von Gefahrgut.

Scanner Anbindung

Durch Handscanner und Staplerterminals werden die folgenden Prozessschritte unterstützt:

- Einlagerung
- Kommissionierung
- Inventur



Inventur

- Durch Funkunterstützung wird eine stellplatzbezogene Inventur inkl. Leerplatzprüfung erreicht.

Kommissionierung

- Für Schnelldreher oder bestimmte Artikelkategorien können feste Lagerplätze mit automatischem Nachschub eingerichtet werden. Dadurch verkürzt sich die Kommissionierzeit.